



Reinhard Engert

Reinhard Engert, am 17. Februar 1951 in Bensberg geboren, lebte sein ganzes Leben in Köln-Brück. Er war Reisebürokaufmann und nach einer zusätzlichen Ausbildung graduerter Volkswirt in der Fachrichtung Touristik. Seit der Vereinsgründung der Werkstatt für Ortsgeschichte Köln-Brück war er ihr stellvertretender Vorsitzender. Er schrieb zahlreiche Beiträge in den Publikationen der Werkstatt und erzählte den Menschen auf den historischen Führungen an verschiedenen Stationen von den Ergebnissen seiner Recherchen. Ein schwerer Autounfall schränkte ihn in seiner Bewegungsfähigkeit stark ein. Trotzdem nahm er nach seinen Möglichkeiten an der Arbeit der Werkstatt teil. Er war ein kritischer Geist und warnte vor Anpassung und Oberflächlichkeit. Sein Tod im Jahr 2013 bedeutet für die Werkstatt den Verlust eines außergewöhnlichen Menschen.

Mit dem Erbe, das er der Werkstatt vermacht hat, ermöglicht er nun die Ausrichtung des „Reinhard-Engert-Preises für Geschichte“. Er soll Schülerinnen und Schülern rechtsrheinischer weiterführender Schulen verliehen werden, die sich in besonderer Weise mit der Geschichte ihres Stadtteils oder ihrer Herkunft beschäftigen und eine Arbeit zu einem solchen Thema einreichen.



Reinhard Engert Preis für Geschichte



Richtlinien für die Vergabe des „Reinhard-Engert-Preises“ für Geschichte der Werkstatt für Ortsgeschichte Köln-Brück e. V.

- 1) Die Werkstatt für Ortsgeschichte Köln-Brück e.V. ruft in Erinnerung an ihren stellvertretenden Vorsitzenden den „Reinhard-Engert-Preis für Geschichte“ ins Leben.
- 2) Preisträger können sein: Schülerinnen und Schüler, Klassen oder Kurse rechtsrheinischer Kölner Schulen der Sekundarstufen I und II der entsprechenden Schulformen.
- 3) Der „Reinhard-Engert-Preis für Geschichte“ ist mit 1.000,- € dotiert. Sonderpreise sind möglich.
- 4) Verliehen wird der Preis für herausragende Arbeiten über
 - ***Ortsgeschichte (rechtsrheinisch)***
 - ***Biografien***
 - ***Familiengeschichten***
 - ***Historische Begebenheiten***
 - ***Historische Prozesse***
 - ***Migrations- und Fluchtgeschichten***
- 5) Die Vergabe des „Reinhard-Engert-Preises für Geschichte“ wird jährlich in der Mitte der zweiten Schuljahreshälfte angestrebt.
- 6) Bewerbungen für den „Reinhard-Engert-Preis für Geschichte“ müssen auf postalischem Weg unter Beifügung der entsprechenden Arbeit in ausgedruckter Form an die Adresse der Werkstatt für Ortsgeschichte Köln-Brück e.V. eingereicht werden.
 - ***c/o Brigitte Bilz***
 - ***Wiehler Straße 25***
 - ***51109 Köln***
- 7) Die Bewertung und spätere Prämierung geschieht durch eine Jury, die durch die Werkstatt für Ortsgeschichte Köln-Brück e.V. benannt worden ist. Ihr gehören an
 - der / die Vorsitzende der Werkstatt für Ortsgeschichte Köln-Brück e.V. Er / sie führt den Vorsitz.
 - ***Prof. Dr. Michael Klöcker***
 - ***Dr. Karola Fings***
 - ***Pfarrer Franz Meurer***
 - ***Markus Thiele***
- 8) Der Preis wird erstmals zum Schuljahr 2015/2016 vergeben.
- 9) Die Preisübergabe erfolgt in Absprache mit den Preisträgern in festlichem Rahmen.

Rückfragen sind zu richten an Brigitte Bilz.

